

Eric Mayr, 1962 in Bremen geboren, studierte an der dortigen Hochschule für Künste die Hauptfächer Klavier (Prof. Birgid von Rohden) und Dirigieren (Prof. Hans Joachim Kauffmann). Seit 1993 unterrichtet er an der Musikschule der Stadt Heidenheim die Fächer Klavier und Komposition. Mayr komponiert hauptsächlich Kammermusik, Gesangs- und Klaviermusik, viele seiner Kompositionen sind auch für Schüler*innen geeignet. Neben verschiedenen Kompositionen hat Mayr unter seinem Geburtsnamen Baumann auch zwei Bücher veröffentlicht: die erste und bislang einzige Biographie des Komponisten Ferdinand Loh (1996) und ein Buch über den Komponisten Karl May (2002). Ein gemeinsam mit seiner Frau verfasstes Singspiel für Kinder «Mäuse in der Michaelskirche» ist im Carus-Verlag erschienen.

Die Trauermusik ist ein einsätziges Stück in gleichbleibend ruhigem Tempo. Die systematischen Taktwechsel sind an Boris Blachers variable Metren angelehnt. Zu Beginn entstehen meist lang gehaltene Klänge, im weiteren Verlauf steigert sich die Bewegung. Die Harmonik schwankt zwischen tonalen Akkorden, Clusterbildungen und scharf dissonanten Septschichtungen.

Der Titel «Trauermusik» lässt natürlich – vor allem in Verbindung mit der Viola – an Hindemiths Trauermusik für Viola und kleines Orchester (1936) denken. Im Gegensatz dazu ist dieses Werk nicht für einen bestimmten Anlass geschrieben und beinhaltet auch keine religiösen Elemente.

Die erste Aufführung dieser Trauermusik erfolgte am 22. Mai 2022 in Heidenheim, die Solistin war Claudia Zimmermann, den Klavierpart spielte der Komponist.

Eric Mayr, born 1962 in Bremen, studied piano (Prof. Birgid von Rohden) and conducting (Prof. Hans Joachim Kauffmann) at Bremen University of the Arts. Since 1993, he has been teaching piano and composition at the Music School in Heidenheim. Mayr mostly writes chamber works, songs and piano music; much of his output is also suited for learners. His publications include two books (as Eric Baumann): the first and, so far, only biography of the composer Ferdinand Loh (1996) and a book on the composer Karl May (2002). Together with his wife, he has written a musical play for children «Mäuse in der Michaelskirche» published by Carus.

The Trauermusik (Mourning Music) is a work in consistently calm tempo. The systematic meter changes are inspired by Boris Blacher's variable meters. While the sounds in the beginning are mostly long, the motion increases as the work goes along. The harmonic language oscillates between tonal chords, clusters and highly dissonant layers of sevenths.

The title «Trauermusik» is of course already taken, all the more in connection with the viola, by Hindemith's Trauermusik for viola and small orchestra (1936). In contrast, this work was not written for any specific occasion, neither does it contain religious elements.

The first performance on May 22nd, 2022, took place in Heidenheim, Claudia Zimmermann played the viola, the composer played the piano part.